

**Bodo Kolbe  
ganz allaans**



## **Bodo zum 50.**

---

Als Historiker lernte ich (und gebe es noch heute an meine SchülerInnen weiter), dass Flusslandschaften die Rahmenbedingungen für die frühen Hochkulturen lieferten - seien es der Nil, Euphrat oder Tigris, der Indus oder der Jordan. Vom Rhein und dem Ried war dabei nie die Rede. Das muss, das soll, das wird sich ändern !

Flusslandschaften und Hochkulturen gehören zusammen wie Handkees und Mussig, wie Ebbelwoi und Bembel, wie Ried und Bodo.

Wer jetzt Verständnisschwierigkeiten hat, nochmal auf gut Neuhochdeutsch: Flusslandschaften und Hochkulturen gehören zusammen wie . . . siehe oben. Es gibt eben Sachen, die kann man/frau nur im Dialekt ausdrücken, dialektisch sozusagen. Einer, der seit mehr als 25 Jahren (mehr als die Hälfte seines Lebens!) dies mit immer größer werdendem Erfolg tut, ist Bodo Kolbe. Als wir zum ersten mal über diesen Text sprachen, meinte Bodo in unvergleichbarer Bescheidenheit, es genüge ja völlig, wenn viermal der Begriff "genial" auftauche. Schon waren die Schwierigkeiten da: wie soll sich denn ein Laudator so beschränken?

Also denn, fangen wir an:

1. Ich finde, dass Bodo ein genialer Texter ist. Nicht nur, dass er zu einer Zeit Dialekt sang (und sprach), als das noch verpönt war, er also sozusagen einer der Geburtshelfer (wenn nicht gar heimlicher Vater) des Dialekt-Liedes ist, nein, Bodo schafft es in wunderbarer Verkürzung (auf 3 Min 27) ein kleines lokales Welttheater zu präsentieren. Eben das, was ein Chanson ausmacht. Und seltsam, mit Chanson hat ihn noch niemand verglichen. Ich tu es hiermit. Es gelingen ihm wunderbar witzige Passagen ("Biebaa-Blues") und gleichsam anrührende, besinnliche Stücke, die einen poetischen Reiz haben, den man wohl nur spürt, wenn man im gleichen Dialekt groß geworden ist.

2. Ich finde, dass Bodo ein genialer Musiker ist. Wer wie er die Slide-Gitarre so zart wimmern, so schrill aufschreien lässt, macht das Instrument auch zur Stimme, zum Teil des Musik-Prozesses, zum gleichberechtigten Part des

---

künstlerischen Ganzen - setzt Text und Musik in eine Einheit, ohne eine unziemliche Dominanz des einen oder anderen zuzulassen.

3. Ich finde, dass Bodo ein genialer "Transporteur" oder "Transferierer" ist. Er versteht es wunderbar, die Stimmung des Blues, des Ragtime, des Bottleneck-Song vom Mississippi an den Rhein zu transportieren. Da ist man schon geneigt, bei der nächsten Begrüßung mal nachzuschauen, ob er etwa hinterm linken Ohr noch ein Baumwollflöckchen trägt. Aber im Ernst: Er nimmt nicht äußerlich das musikalische Gewand des Blues auf, er trägt es thematisch wie eine Haut, nicht wie einen Mantel. Es will mir scheinen, dass die neueren Lieder sich immer weiter zurück wenden in die Jugend des Autors einerseits ("Geerer Schrittsche"), andererseits das Thema des Todes nicht aussparen. Hier verkümmert der Blues nicht zum beliebig austauschbaren Musikteppich, hier bestimmt das (musikalische) Sein natürlich das (textliche) Bewusstsein.

Sagte ich nicht schon oben, dass Dialekt und Dialektik ganz offensichtlich miteinander zu tun haben? Was zu beweisen war.

4. Ich finde, dass Bodo ein genialer . . . ach nein: ein Kult-Sänger, Kult-Liedermacher, Kult-Texter (usw) ist, kurzum: wer Evergreens wie "Mer speele de Blues", "Haam zu dir" oder "B 44" zu verantworten hat, gehört längst in den Bereich "Kult", freilich nur, wenn das Wort was mit "Kultur" zu tun hat.

Tja, lieber Bodo, jetzt lese ich noch mal meinen Text und stelle fest, dass es doch nur dreimal "genial" heißt. Weißt du was? Das vierte "genial" hebe ich mir für die nächste Laudatio auf. In diesem Sinne: Ad multos annos. Oder auf gut hessisch: Uff die negste fuffzisch, gell!

Dein  
Heinz Mees

# **Bodo Kolbe**

---

## **1 Isch muß emol unner doi Haub gucke**

Text und Musik: Norbert Schamber  
Darmstadt, Achteckiges Haus,  
10.01.1993

## **2 Haam zu dir**

Text und Musik: Bodo Kolbe  
Falkenstein, Pädag. Seminar, 02.02.1999

## **3 Fett Fraa**

Text und Musik: Bodo Kolbe  
Darmstadt, Achteckiges Haus,  
10.01.1993

## **4 Klaastadt-Torero**

Text und Musik: Bodo Kolbe  
Mörfelden Gewölbekeller, 11.01.1997

## **5 Oodewald**

Text und Musik: Bodo Kolbe  
Falkenstein, Pädag. Seminar, 02.02.1999

## **6 Moi erst Gidda**

Text und Musik: Bodo Kolbe  
Falkenstein, Pädag. Seminar, 02.02.1999

## **7 En klaane rode Gockel**

Text und Musik: Bodo Kolbe  
Falkenstein, Pädag. Seminar, 02.02.1999

## **8 Donnerwetter**

Musik: Bodo Kolbe  
Studioaufnahme, 1992  
*Die Saure Gummern machten Ende 1992 Instrumentalaufnahmen für eine Fotoausstellung. Dabei wurde mit ausgefallenen Instrumenten und Spieltechniken experimentiert. Bodo probierte auf einem Dulcimer (Scheitholz) Slide zu spielen, als draußen ein heftiges Gewitter losging. Siggie stellte kurz entschlossen ein Mikrofon ins Studiofenster und nahm Bodo und das Gewitter gleichzeitig auf.*

## **9 De guude alde Franz**

Text und Musik: Georg Kreisler - Nobile  
Verlag GmbH  
Hessische Textbearbeitung: Bodo Kolbe  
Falkenstein, Pädag. Seminar, 02.02.1999

## **10 Lang, lang her**

Text und Musik: Bodo Kolbe  
*Für die Saure Gummern CD "Nei poor Schuh" hatte Bodo an zwei Sonntag-nachmittagen ein paar Titel auf einem 4-Spur Kassettenrecorder vorproduziert. Damals rauschten diese Geräte noch ganz gut. Das Band mit diesem Titel ging verloren und tauchte erst lange*

*nach Produktion der CD wieder auf, so daß der Titel auf der CD nicht erscheint. Die Aufnahme entstand wahrscheinlich 1993.*

### **11 Schloof, Bobbeli, schloof**

Text und Musik: Trad.

4-Spur Aufnahme, Frühjahr 1986

*Das Schlafliedchen stammt aus dem Odenwald, die vorliegende Variante aus dem Mahantongo Tal im US -Staat Pennsylvania. Für eine Sendereihe des Saarländischen Rundfunks über deutsche Amerikaauswanderer und ihre Lieder schrieb Bodo 1986 das Manuskript zu zwei Folgen. Der Mangel an Aufnahmen zu diesem Thema und das geringe Budget führten dazu, daß von den Autoren selbstgefertigte Aufnahmen beigezeichnet wurden. Dies ist eine davon. Aufgenommen mit derselben Ausrüstung wie Titel 10.*

### **12 Die Ballad vun de späde, awwer heftische Entwicklung vum Willibald Schmidt**

Text und Musik: Bodo Kolbe

Mörfelden, Gewölbekeller, 11.01.1997

### **13 Awwer isch schwitz**

Text und Musik: Bodo Kolbe

4-Spur Aufnahme, ca. 1993

*Details wie Titel 10, nur daß dieser Titel auf der CD "Nei poor Schuh" in der Version der Saure Gummern zu hören ist.*

### **14 Mer speele de Bluus**

Text und Musik: Norbert Schamber und Bodo Kolbe

Falkenstein, Pädag. Seminar, 02.02.1999

### **15 Hau di in Gaatsch**

Text und Musik: Friedrich Gulda

Mörfelden, Bürgerhaus, 21.03.1998

*Die Aufnahme entstand während eines Auftritts auf einer Geburtstagsfeier zu einem fünfzigsten Geburtstag.*

Bodo Kolbe:

Akustische und elektrische Gitarre, Mandoline, 12-saitige Gitarre, 5-saitiges Banjo, Dulcimer, Mundharmonika, E-Bass und Gesang

Aufnahme:

Siggi Heidecke (Titel 1-3, 5-9, 14 u. 15)

Bodo Kolbe (Titel 4, 10-13)

# **Bodo Kolbe**

---

## **1 On the Ried Road » Christoph Oeser «**

Text: Bodo Kolbe, Musik: Christoph Oeser/Trad.

Christoph Oeser, Klavier u. Gesang • Bernd Kohn, Schlagzeug • Kai Eckhardt, Bass

*Von der LP " Christoph Oeser: On the Ried Road " Dickworz Bladde Verlag, 1986*

## **2 Opel GT » Orange Box «**

Text und Musik: Bodo Kolbe - Text Zusatzstrophe: Gerd Keim

Ralf Baitinger, Gesang • Jochen Jourdan, Gitarre • Gerd Keim, Bass • Andreas

Feistel, Schlagzeug • Andreas Geisler, Keyboard

Aufnahme: Jochen Jourdan, 1999

## **3 De Merfeller Dood » Fissemadende «**

Text und Musik: Bodo Kolbe

Jan-Dirk Löffler, Gitarre • Andreas Busch, Teekistenbass • Wolfgang Ott, Waschbrett u. Gesang • Holger Frank, 5-string Banjo u. Gesang

## **4 Fernseh Blues » SKV Jugendchor «**

Text und Musik: Bodo Kolbe

Sopran: Eva Herrmann, Biggi Kuchler, Nadine Bläser, Katrin Becker, Sabine Zimmermann, Sandra Liedtke, Daniela Brasch • Alt: Nadine Kunz, Christine Baitinger, Katja Jungmann, Miriam Kodek, Liane Bohrmann, Judith Lang, Ina Janshen, Sandra Scherer • Tenor: Julia Kowollik, Sylvia Gaul, Tina Schwarze-Altman, Antje Bednardszy, Anja Hofmann, Ksenija Kodek, Annika Jungmann • Bass: Frank Kuchler, Martin Fröhlich, Jörg Schön, Uli Mäder, Frank Schwappacher, Stefan Speckhardt, Wolfram Kresse • Solo: Frank Schwappacher  
Chorleitung, Chorsatz u. Klavier: Ralf Baitinger

**5 Lewwer, duck disch » Leo Spahn & Helmut Klauss «**

Text: Bodo Kolbe, Musik: Trad.

Leo Spahn, Gesang • Helmut Klauss, 12-saitige Gitarre

**6 Vorm Door Steher Rag » Senger, Forster, Schulmeyer «**

Text und Musik: Bodo Kolbe

Thorsten Senger, Gitarre • Klaus Forster, Bass • Gerd Schulmeyer, Gesang u. Löffel

**7 Vorm Door Steher Rag / Moten Swing » Fun Time Big Band «**

Musik: Bodo Kolbe / Buster & Benny Moten

Trompete: Uwe Klappich, Wolfgang Degreif, Rainer Bausch, Richard Hasenzahl •  
Posaune: Frieder Engel, Walter Klink, Frank Klappich • Altsax: Alexandra Hey, Rolf  
Peine • Klarinette: Rolf Peine • Tenorsax: Thorsten Paul, Jürgen Hoyer •  
Baritonsax: Peter Förster • Schlagzeug: Thorsten Hasenzahl • Gitarre: Gerardo  
Tomasulu • Keyboard: Frank Hess • Bass: Henry Schwappacher  
Leitung u. Arrangement Henry Schwappacher

**8 Die Köhlerliesel » Kraut un Riewe «**

Text und Musik: Bodo Kolbe

Pádraic Logan, Uileann Pipes u. Köhlerhusten • Dieter Breisch, Gitarre u. Gesang •  
Klaus Rohmig, Cithern • Jörg Stork, Bodhran u. Köhlerhusten

**9 De 'Kumm doch, goldisch Mama, mit mer haam in's Ried ' Blues » Volker  
Cezanne «**

Text: Bodo Kolbe, Musik: Bodo Kolbe/Volker Cezanne

Volker Cezanne, Gitarre, Mundharmonika u. Gesang

## **Bodo Kolbe**

---

### **10 Puulloch Blues » Christoph Oeser «**

Text: Bodo Kolbe, Musik: Christoph Oeser/Bodo Kolbe

Christoph Oeser, Klavier u. Gesang

*Von der LP " Christoph Oeser: On the Ried Road " Dickwurz Bladde Verlag, 1986*

### **11 Es kimmt net uff die Greeß oo » Al.C. Blues Section «**

Text: Bodo Kolbe, Musik: Trad.

Alfred Heupt, Klavier u. Gesang • Jochen Jourdan, Gitarre • Henry Schwappacher, Bass

### **12 Nordweststadt Blues » Ried All Stars «**

Text und Musik: Bodo Kolbe

Werner Panknien, Mundharmonika u. Gesang • Holger Fehr, Sologitarre • Uli Adams, Schlagzeug • Wolfgang Schmidt-Meyer, Bass • Ekkehard Hoffmann, Gitarre u. Gesang

*Rock gegen Rechts-Revue, FH-Darmstadt, 17.01.1981*

*Werner hatte leider im ersten Teil die falsche Mundharmonika erwischt, aber er reißt es im zweiten Teil wieder raus.*

### **13 Senkrescht wie die Spaschel » Kraut un Riewe «**

Text und Musik: Bodo Kolbe - Textvariante, Klaus Rohmig

Pádraic Logan, Uileann Pipes • Dieter Breisch, Gitarre u. Gesang • Klaus Rohmig, Cithern u. Gesang • Jörg Stork, Mandoline

### **14 Senkrescht wie die Spaschel » Al.C. Blues Section «**

Text und Musik: Bodo Kolbe

Alfred Heupt, Klavier, Posaune u. Gesang • Gerd Bauer, Gitarre, Bass u. Chor •



Peter Brinckmann, Schlagzeug u. Chor

*Von der LP "Keine Startbahn West" Dickwurz Bladde Verlag, 1981*

**15 B44 » The Houseband «**

Text und Musik: Bodo Kolbe/Trad.

Ralf Baitinger, Gesang • Oliver Hechler, Gitarre • Gerd Keim, Bass • Klaus Kottwitz, Schlagzeug • Bernd Schaffner, Gitarre • als Gäste: Christoph Oeser, Klavier • Gerd Schulmeyer, Gesang

*Von der LP "The Houseband:... heute tanzt der Bär!" Eigenproduktion der Band, 1997*

**16 Opel GT » Les Cornichons Bleus «**

Text und Musik: Bodo Kolbe

Volker Cezanne, akustische u. elektrische Slidegitarre, Mundharmonika u. Gesang •

Wolfgang Kallmayer, Schlagzeug, Kontrabass u. E-Gitarren-Solo

**17 Meine Mama ist immer so müde » Hansgeorg Mahler «**

Text und Musik: Bodo Kolbe

Hansgeorg Mahler, Ansage u. Gesang

*Lied aus dem Kindertheaterstück "Abenteuer im Urwald" (1976). Dies war das erste Stück des Klappmaul Theaters, für das Bodo Liedtexte und Musik geschrieben hat.*

*Live-Aufnahme aus einer Rundfunksendung, 24.08.1981*

Aufnahme (wo nicht anders angegeben), Bodo Kolbe u. Siggie Heidecke

Abmischung, Volker Cezanne

Schnitt u. Master, Alex Maïllis

Fotos, Siggie Heidecke

Layout u. Digitalsatz, Klaus Forster

## **Schlußwort des Jubilars**

---

Wenn man im christlichen Abendland an einem 24.12. das Licht der Welt erblickt, hat man damit zu leben, dass der eigene Geburtstag lediglich eine Randerscheinung im Weihnachtstrubel ist. Von Anfang an daran gewöhnt, nimmt man diese Tatsache als normal hin.

Ein Tribute-Album (wie es Neudeutsch heißt) ist ein Tonträger, den eine große Plattenfirma für einen bedeutenden (d.h. umsatzstarken) Künstler in der Regel nach dessen Ableben mit anderen bedeutenden (d.h. umsatzstarken) Künstlern produziert, um postmortal weiterhin bedeutenden Umsatz zu erzielen.

Die Umsätze meiner künstlerischen Produktion und die Tatsache, dass ich mein Ableben noch nicht hinter mir habe, stellen also keinen Grund dar, die Menschheit zum jetzigen Zeitpunkt mit einem solchen Machwerk zu beglücken. Was zur Begründung bleibt, ist lediglich die dem Künstler eigene Eitelkeit. In den neunziger Jahren bin ich des öfteren bei Feiern zu runden Geburtstagen aufgetreten, quasi als Kulturgang nach Vorspeise, Hauptgericht und Dessert. Dabei wurde mir bewußt, dass mein 50ster kaum begonnen unterm Weihnachtsbaum bereits zu Ende sein wird. Der Beschluß reifte heran: Du gönnst dir eine CD. Ein paar eigene Live-Aufnahmen, ein paar Titel von Kollegen, die schon irgendwo auf Platte oder CD zu finden sind, und fertig ist das Tribute-Album.

Die unverbindliche Anfrage bei ein paar alten Musikerfreunden führte dazu, dass mir die geplante Produktion prompt aus den Händen geglitten ist und mich mit ihrer Eigendynamik überrollt hat. Da wurden Archive durchwühlt, Chorsätze und Big Band-Arrangements geschrieben, und angeblich sollen die meisten sogar geprobt haben. Es wurden Telefonate geführt, Termine ausgemacht, Telefonate geführt, Termine storniert, Telefonate geführt, Termine neu ausgemacht, telefoniert, aufgenommen, telefoniert, abgemischt, telefoniert . . .

---

Von Anfang an war klar, dass es keine Gagen geben würde. So viele Mitwirkende, zu kleine Auflage. Niemand hat auch nur ein zweites mal darüber nachgedacht. Im Gegenteil. Von Heinz Mees wurde ich zu einem exquisiten Abendessen eingeladen, der SKV Jugendchor hat bei den Aufnahmen Siggie und mich mit Kaffee und Kuchen abgefüllt bis oben hin, Kraut un Riewe haben im Studio Rosen verteilt an alle Anwesenden . . . . .

" Wer solche Freunde hat, braucht keine Feinde! ", hat Henry Schwappacher beim letzten Studiotermin gesagt. Recht hat er. Wer braucht schon Feinde? - Und wer hat solche Freunde ?

Ich lege Euch allen die CD unter den Weihnachtsbaum. Mir selbstverständlich auch. Laßt Euch allen von ganzem Herzen danken.

Ich zähle Euch nicht nochmal alle auf. Ihr steht alle weiter vorne im Textheft.

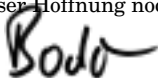
Zum Schluß noch zwei Dinge:

Wer die CD erwirbt (ich hoffe, es finden sich einige), sollte auch nach Produktionen der beteiligten Künstler Ausschau halten. Da gibt es einiges zu entdecken, und es lohnt sich allemal. Die Platten finden sich eher nicht im großen HiFi-Laden, aber wer Augen und Ohren offen hält, wird garantiert fündig. Der Dickwurz Bladde Verlag hilft gerne weiter.

Wie oft haben wir uns bei dieser Produktion gefragt: "Wie lange ist das eigentlich her, dass wir uns das letzte Mal gesehen haben?" Wie oft haben wir uns dann im Bewußtsein unseres fortgeschrittenen Alters versichert: "Wir müssen öfter was zusammen machen!"

"Uff die negste fuffzisch" hat Heinz Mees mir gewünscht. Das könnte unter Umständen nicht ganz hinbauen. Aber ein paar Runden sollten wir schon noch zusammen drehen.

Mit dieser Hoffnung nochmals Dank Euch allen  
Euer



**Bodo Kolbe ganz allaans**

- 1 Isch muß emol unner  
dei Haub gucke (5:46)
- 2 Haam zu dir (2:44)
- 3 Fett Frau (3:37)
- 4 Klanstadt-Torero (3:40)
- 5 Oodewald (3:30)
- 6 Mei erst Gidda (4:24)
- 7 En klaane rode Gockel (3:48)
- 8 Donnerwetter (2:29)
- 9 De guude alde Franz (3:46)
- 10 Lang, lang her (5:24)
- 11 Schloof, Bobbel, schloof (1:53)
- 12 Die Ballad vun de spåde,  
awwer heftische Entwicklung  
vum Willibald Schmidt (6:03)
- 13 Awwer isch schwitz (4:00)
- 14 Mer speele de Bluns (4:15)
- 15 Hau di in Gausch (7:37)

**Bodo Kolbe gor net debel**

- 1 On the Ried Road (2:20)
- 2 Opel GT (4:04)
- 3 De Merfeller Doud (5:17)
- 4 Fernseh Blues (4:04)
- 5 Lewwer, duck dich (3:50)
- 6 Vorm Door Steher Rag (3:46)
- 7 Vorm Door Steher Rag -  
Moten Swing (4:12)
- 8 Die Köhlerliesel (4:22)
- 9 De 'Kumm doch, goldisch Mama,  
mit mer haam in's Ried' Blues (2:53)
- 10 Puulloch Blues (3:21)
- 11 Es kimmt net uff die Greeß oo (4:06)
- 12 Nordweststadt Blues (7:14)
- 13 Senkrescht wie die Spaschel (3:07)
- 14 Senkrescht wie die Spaschel (3:31)
- 15 B44 (5:37)
- 16 Opel GT (4:42)

DWCD 0599 1&amp;1

- Christoph Oeser  
Orange Box  
Fissemadende  
SKV Jugendchor  
Leo Spahn & Helmut Klaus  
Senger, Forster, Schulmeyer  
Fun Time Big Band  
Kraut un Riewe  
Volker Cezanne  
Christoph Oeser  
A.L.C. Blues Section  
Ried All Stars  
Kraut un Riewe  
A.L.C. Blues Section  
The Household  
Les Cornichons Blues



Dickwurz Bladder Verlag GmbH  
Gerauer Str. 25  
64546 Mörfelden-Walldorf  
Tel.: 06105/23903  
<http://www.dickwurz.de>

